Kunstpsychologie (Erziehungswissenschaften, Seminar) (gLV)

Geschmack und ästhetische Präferenzen aus sozialwissenschaftlicher Perspektive

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 2. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 2. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-vt630-01.22F.001 / Moduldurchführung
Modul	Kunstpsychologie (Erziehungswissenschaften, Seminar)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Andrea Zimmermann
Zeit	Mo 21. Februar 2022 bis Mo 23. Mai 2022 / 15 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 20
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Die Anmeldung für ein Wahlmodul ist verbindlich. Eine Abmeldung nach Modulstart kann nicht mehr berücksichtigt werden bzw. erfordert eine schriftliche Begründung. Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der Geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?clickenroll
Lehrform	Wahlseminar
Zielgruppen	Studierende BAE, 6. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben Kenntnisse von psychologischen und weiteren sozialwissenschaftlichen Erklärungsansätzen und Betrachtungsweisen zum Thema "Geschmack". - reflektieren damit über eigene ästhetische Präferenzen und Urteile. - betrachten das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. - leisten einen Miteinbezug, eine Übersetzung der Überlegungen in die Vermittlungsarbeit.
Inhalte	Eine Reihe von Faktoren bedingt die Wahrnehmung von und die Reaktion auf künstlerische Produktionen. Das Verständnis der Prozesse, die ästhetischen Präferenzen und Urteilen zu Grunde liegen können, die zu einem "ästhetischen Erlebnis" führen oder ein solches verhindern, ist auch für die Kunstbildung und -vermittlung bedeutsam. Vermittler:innen von Kunst und Gestaltung haben in ihrer Tätigkeit mit Menschen zu tun, die alle "ästhetische Urteile" bilden und "ästhetische Meinungen" implizit oder explizit vertreten. Kenntnisse von sozialwissenschaftlichen Erklärungsansätzen und Betrachtungsweisen sowie die Frage, wie ästhetische Präferenzen und Anschauungen entwickelt werden, stehen im Zentrum dieses Seminars. Ergänzend zur Rezeption von bildender Kunst werden auch verwandte Themen und Alltagspraktiken angesprochen. Die Inhalte werden durch die Lektüre unterschiedlicher Texte aus Psychologie, Soziologie, Philosophie in Einzelarbeit oder Kleingruppen erarbeitet, präsentiert und diskutiert.
Bibliographie /	Wird im Seminar bekannt gegeben.

Literatur	
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Bewertungsskala: best./ nicht bestanden
Termine	Kw 08-21 Mo 21.02.-23.05.2022 15.00-16.30h Ausfall: Ostermontag, 18.04., Sechseläuten, 25.04.2022
Dauer	12 von 14x2L.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German. Die Veranstaltung vertieft einzelne Aspekte der Vorlesungssequenzen zur Kunstpsychologie innerhalb der Vorlesung 'Psychologie' (3.Semester). Für Wahlmodule gilt folgende Grundsatzregelung: Die Anmeldung gilt verbindlich. Begründete Um- oder Abmeldungen müssen via Sekretariat Art Education (sekrektariat.arteducation@zhdk.ch) geregelt werden. Direkt-Vereinbarungen mit Dozierenden werden nicht akzeptiert. Zu spät eintreffende Um- oder Abmeldungen (nach Kw 6 für Frühlingssemester / nach Kw 36 für Herbstsemester) werden nur unter folgenden Bedingungen und mit schriftlicher Begründung angenommen: - Krankheit (Arztzeugnis einreichen) - Auslandsemester (offizieller Nachweis) - Ausserordentliches Fehlt ein solcher Nachweis, bleibt die Anmeldung bestehen und hat ein «nicht bestanden» zur Folge.